

Der „Hartwig-Beseler-Preis“ des Denkmalfonds Schleswig-Holstein

Der Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V. möchte mit dem im Jahr 2011 erstmalig verliehenen „Hartwig-Beseler-Preis“ auf die Belange der Denkmalpflege in Schleswig-Holstein im Sinne des ehemaligen Mit-Begründers des Vereins Denkmalfonds, Landeskonservator Dr. Hartwig Beseler, in den Jahren 1977/78 hinweisen.

Der Preis soll insbesondere Persönlichkeiten ehren, die sich im Sinne des früheren Landeskonservators in Schleswig-Holstein für den Denkmalschutz und die Denkmalpflege glaubhaft und nachhaltig eingesetzt haben.

Im Unterschied zu dem ebenfalls biennial verliehenen „Denkmalpflegepreis“ der Stiftung Kulturdenkmale des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, der auf den Erhalt von Gebäuden zielt, wird der „Dr. Hartwig-Beseler-Preis“ ergänzend ad personam ausgelobt.

Für beide Preise bildet das Kuratorium des Denkmalfonds Schleswig-Holstein die Jury. Die beiden Preise sollen künftig jährlich alternierend verliehen werden.

Der „Hartwig-Beseler-Preis“ des Denkmalfonds Schleswig-Holstein ist jeweils mit einer Anerkennungssumme in Höhe von 1.000,00EURO dotiert; diese Summe soll auf Wunsch des Preisträgers hin in eine laufende oder bevorstehende denkmalpflegerische Maßnahme im Sinne der Satzung des Vereins einfließen und mit dessen Namen verbunden werden.

Der Denkmalfonds Schleswig-Holstein dankt der Familie Beseler, die dieser Namensgebung zugestimmt hat.

Die Verleihung des Preises wird veröffentlicht.

Dr. Hartwig Beseler

Hartwig Beseler, 1920 in Verden/Aller (Niedersachsen) geboren, aufgewachsen in Kiel, studierte an den Universitäten Marburg, Kiel und München Kunstgeschichte, und Archäologie. Nach Kriegsdienst und Verwundung wurde er 1946 in München bei Professor Hans Jantzen promoviert. Bei Herbert von Einem in Frankfurt und Bonn war er bis 1952 als wissenschaftlicher Assistent tätig, anschließend als Gebietsreferent beim Landeskonservator Rheinland in Bonn. Von 1963 bis 1985 leitete er das Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein in Kiel.

Beseler war Leitfigur und Wegweiser einer modernen Denkmalpflege, deren Grundsätzen sich das Landesamt für Denkmalpflege bis heute verpflichtet fühlt. Mit ihm verlor die deutsche Denkmalpflege eine bedeutende Persönlichkeit, der man sich in Verehrung und Dankbarkeit erinnert.

Als Denkmalpfleger und weltoffene Persönlichkeit genoss Hartwig Beseler hohes Ansehen weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus. Als einer der führenden Köpfe seiner Disziplin in der Bundesrepublik Deutschland hat er an der breiten öffentlichen Verankerung des Denkmalschutzgedankens entscheidenden Anteil. Publikationen mit innovativem Charakter, wie die „Kunst-Topographie Schleswig-Holstein“, sind bis heute Standardwerke. Beseler legte großen Wert auf die Vermittelbarkeit der Interessen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege in der Öffentlichkeit.

Beseler war Landeskonservator von Schleswig-Holstein. Er verstarb im Jahre 2005. In seiner Kieler Dienstzeit entwickelte er das Landesamt für Denkmalpflege zu einer bundesweit anerkannten Institution, der er auch im Ruhestand eng verbunden blieb.

Der Denkmalfonds Schleswig-Holstein förderte – gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und anderen Institutionen – im Jahr 2000 als Ehrung aus Anlass des 80. Geburtstages für seinen Mitbegründer die vom Landesamt für Denkmalpflege heraus gegebene Festschrift: „*Hartwig Beseler – Denkmalpflege als Herausforderung*“ im Verlag Ludwig, Kiel.

Am 24. März 2005 verstarb Dr. Hartwig Beseler im Alter von 85 Jahren.

Preisträger

- 2011 Horst von Bassewitz (Meldorf/Hamburg), Architekt
- 2013 Gerd Kühnast (Husum), Leiter der IB Bau Nordfriesland/Dithmarschen
- 2015 Botho Mannewitz (Bad Oldesloe), Restaurator
- 2017 Dr. Lutz Wilde (Lübeck), Denkmalkundler
- 2019 Viktoria von Flemming (Preetz), Priörin a.D. Kloster Preetz

www.denkmalfonds-sh.de